



Anspruch und Wirklichkeit in der Aus- und Fortbildung



Der letzte Schuss in Walsrode?

Still und leise wurde am 29.01.2014 im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Swisttal-Heimerzheim aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutz die Raumschießanlage b.a.w. gesperrt.

Mit Masse entsprechen die Raumschiessanlagen im Bereich der BPOLAK nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Sie besitzen zum Teil lediglich Bestandsschutz;

Sie sind für die Einstellungsoffensive und die erhöhte Nutzung nicht ausgelegt, so dass der derzeitige Betrieb nur unter Auflagen und Einschränkungen erfolgen kann;

Aus- und Fortbildungsziele stoßen im Bereich der einsatzmäßigen Schiessübungen an ihre Grenzen und können nur noch eingeschränkt durchgeführt werden;

Gesetzliche Forderungen, wie eine Gefährdungsanalyse und Benutzeranweisungen sind bei uns immer noch nicht umgesetzt. Die vorgeschriebenen Unterweisungen für das Fachpersonal sind bis heute nicht abschließend durchgeführt worden;

Dringende, erforderliche und mittlerweile beantragten Modernisierungen der Raumschiessanlagen können wegen fehlender Haushaltsmittel nicht umgesetzt werden;

Die Aus- und Fortbildung der Bundespolizei steht unter den derzeitigen Vorgaben der Einsparpolitik nicht mehr im Einklang zu einem verantwortungsvollen Arbeits- und Gesundheitsschutz für die dortigen Beschäftigten.

KLARTEXT! Jetzt sind Entscheidungen gefragt!!